

den imperialistischen Staaten solche Formen des internationalen Klassenkampfes aufzuzwingen, die der Sicherung des Friedens dienen und die Entwicklung des Sozialismus, der revolutionären Prozesse begünstigen (—> *friedliche Koexistenz*). Der Imperialismus ist gezwungen, das neue internationale Kräfteverhältnis zu respektieren und sich ihm anzupassen. Das hebt keineswegs den unversöhnlichen Gegensatz zwischen Sozialismus und Kapitalismus auf, sondern bedeutet vor allem eine Zuspitzung des ideologischen Klassenkampfes. Es ist Sache jeder marxistisch-leninistischen Partei, sich systematisch mit allen Formen der bürgerlichen Ideologie - Antikommunismus, Nationalismus, Sozialdemokratismus u. a. - auseinanderzusetzen. —► *ökonomische Geschäftsformation*

Kartell: Organisationsform des Monopols, in der juristisch selbstständige Unternehmen eines Produktionszweiges Vereinbarungen treffen über die monopolistische Beherrschung und Aufteilung des Marktes, die Festlegung von Monopolpreisen und die Realisierung von Monopolprofiten, über den Umfang der Produktion und den Anteil der einzelnen Unternehmen, über den Austausch und die Anwendung von Patenten sowie auch über das gemeinsame Vorgehen gegen die Arbeiter des jeweiligen Industriezweiges (schwarze Listen, Aussperrungen, Höhe des Arbeitslohnes usw.). Die genannten Vereinbarungen erfolgen entsprechend der Kapitalkraft der einzelnen Unternehmen. Die Bildung von K. unterliegt zwar in den meisten imperialistischen Staaten der Genehmigungspflicht, wird

jedoch im Interesse der Konkurrenzfähigkeit der einzelnen imperialistischen Länder wirksam gefördert. Mit Hilfe der K. wird die Macht des Kapitals gestärkt und die Ausbeutung der Arbeiter erhöht. Die K. verstärken den Konkurrenzkampf, indem sich nicht mehr nur einzelne Unternehmen, sondern große Monopolgruppen im Kampf um die Märkte gegenüberstehen. Nichtkartellierte Unternehmen werden entweder ökonomisch ruiniert oder gezwungen, sich dem K. anzuschließen. Auch innerhalb eines K. ringen die einzelnen Unternehmen um die höchsten Produktionsquoten und die besten Absatzgebiete. K. sind auch eine Form der internationalen Kapitalverflechtung. Formen des K.: *Preis-K.* zur Festsetzung gemeinsamer Monopolpreise; *Absatz-K.* zu Vereinbarungen über Absatzgebiete; *Konditions-K.* zu Vereinbarungen über gemeinsame Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen; *Kontingentierung s-K.* zu Vereinbarungen über den Anteil der einzelnen Unternehmen an der Gesamtproduktion. In der Regel werden mehrere K.-formen zugleich angewandt.

Kategorie(n): grundlegender und allgemeiner Begriff einer Wissenschaft. Ständig wiederholte —> *Erfahrungen* der Menschen bei ihrer praktischen Auseinandersetzung mit der Umwelt und ihre theoretische Verallgemeinerung bringen im Prozeß der —> *Erkenntnis* diese Formen der Widerspiegelung hervor und ermöglichen, in der Vielfalt der objektiven Zusammenhänge der Wirklichkeit die gesetzmäßigen zu erkennen und praktisch zu beherrschen. Einmal entstanden, erhalten die K. eine relative Selbständigkeit und treten je-